



Bundesministerium für Wirtschaft und Energie • 11019 Berlin

Rosneft Deutschland GmbH
Herrn Burkhard Woelki
Director
Government Relations and Public Affairs
Behrenstraße 18

10117 Berlin

TEL.-ZENTRALE +49 30 18615 0
FAX +49 30 18615 7010
INTERNET www.bmwi.de

BEARBEITET VON Jörg Kirsch
TEL +49 30 18615 7403
FAX
E-MAIL joerg.kirsch@bmwi.bund.de
AZ IIA4 – 33405/003-01#002
DATUM Berlin, 27. Juni 2019

BETREFF Druschba-Pipeline

Sehr geehrter Herr Woelki,

für die Vorbereitung des nächsten Berichtes zur aktuellen Situation über die Auswirkungen der Kontaminierung des Druschba Pipelinesystems an die IEA Standing Group on Emergency Questions (SEQ) und die GCG, wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie bis zum 03.07.2019 den aktuellen Stand bezüglich des Betriebes der Raffinerie Schwedt mitteilen könnten.

Ich möchte Sie auch darüber informieren, dass am 25.06.2019, wie im Brief des russischen Energieministers Alexander Nowak vorgeschlagen, ein Gespräch zwischen dem Staatssekretär im BMWi Andreas Feicht und dem stellv. russischen Energieminister Pavel Sorokin zur Problematik der Druschba-Pipeline stattgefunden hat.

Sehr geehrter Herr Woelki,

für die bisherige vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit bei der Lösung des Problems der Kontaminierung des Druschba-Pipelinesystem mit verunreinigten Erdöl

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34 - 37
10115 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG U6 Naturkundemuseum
S-Bahn Berlin Hauptbahnhof
Tram Invalidenpark

möchte ich mich herzlich bedanken. Durch den aktiven Einsatz von Rosneft Deutschland konnte, im Gegensatz zu anderen von der Verunreinigung betroffenen Ländern, die Situation auf dem ostdeutschen Markt stabilisiert und die Inanspruchnahme der Erdölreserve des Erdölbevorratungsverbandes vermieden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Jörg Kirsch

Stellv. Referatsleiter

Referat IIA4

Gas- und Ölmärkte, Krisenvorsorge